

Jahresbericht 2010 / 2011

Das Schuljahr 2010/11 war erneut abwechslungs- und erlebnisreich, und hinterlässt bei Schülern, Eltern und Lehrern viele teils unvergessliche Eindrücke. Prägend war wohl der Augenblick der Preisverleihung der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) an die Schule Hutten. Das **Lehrerteam Hutten** (Leitung: Rita Ackermann) konnte für die langjährige Realisation des didaktischen Konzeptes des **Dialogischen Lernens** am 28.01.2011 im Kunsthaus Zürich den **ersten Preis der PHZH** (unterstützt durch die Stiftung Mercator und den Kanton Zürich) entgegennehmen.

Dialogisches Lernen, ein didaktisches Prinzip, das von Urs Ruf und Peter Gallin entwickelt wurde, setzt das Lernen durch Erfahrung und Verstehen in den Mittelpunkt (Näheres siehe Wikipedia).

Der **Bericht zur externen Schulevaluation** ist auf dem Internet einsehbar (Schulkreis Waidberg). Er brachte viel Positives und einige Empfehlungen, wie das Team Hutten die Schule in den kommenden Jahren auf ihrem erfolgreichen Weg weiter entwickeln könnte. Die Empfehlungen beinhalten die Vertiefung der Projektarbeit und des dialogischen Lernens, die kreative Sprachförderung und Gesprächsführung, und die Lernstandserfassung und vergleichende Beurteilung.

Zwei Mitglieder des Elternrats (Harald Schütze, Harald Häuschen) nahmen regelmässig an den Sitzungen der **Elternkonferenz der Stadt Zürich**, des Schulkreises Waidberg, sowie der Elternkontaktgruppe mit Stadtrat Gerold Lauber teil.

Die **Homepage des Elternrats Hutten** (Mihala Geza) ist seit Juni 2011 aufgeschaltet (<http://elternrat-hutten.ch>). Sie informiert über die Aktivitäten des Elternrats und bietet mannigfaltige Links zu Websites mit schulischem oder pädagogischem Inhalt.

Für Anfragen an den Elternrat wurde die Adresse kontakt@elternrat-hutten.ch eingerichtet.

Elternabende:

Erster Schulhauselternabend vom 08.09.2010

Am ersten Schulhauselternabend nach den Sommerferien wurde das Jahresprogramm vorgestellt und die Elternvertreter gewählt.

An den **Klassenelternabenden** im Laufe des November 2010 wurden Themen der Eltern aufgenommen und diskutiert. Die anwesenden Lehrpersonen nahmen zu schulischen Themen Stellung. Für die sechste Klasse war die Thematik vorgegeben: Der Schulübertritt.

Schulhauselternabend vom 26. Januar 2011: Dialogisches Lernen

Für dieses Thema gelang es Rita Ackermann, die beiden „Väter“ des Dialogischen Lernens, die beiden Professoren Urs Ruf und Peter Gallin als Referenten einzuladen. Durch diesen Elternabend gewann das für manche Eltern bis anhin etwas verschwommene „Hutten-Didaktik-Konzept“ viel deutlichere Konturen. Es bot sich auch eine schöne Gelegenheit, den wohlverdienten ersten Preis der PHZH zu würdigen.

Schulhauselternabend vom 25. Mai 2011: Verkehrssicherheit auf dem Schulweg

Hier gelang es Vanessa Glässel und Harald Häuschen, eine sehr interaktive und angeregte Diskussion zur Sicherheit auf dem Schulweg im Quartier Oberstrass anzuschieben. Referent und Gast war „unser“ Verkehrspolizist E. Dorn.

Aus dem Elternabend ergaben sich eine ganze Reihe von sinnvollen Massnahmen, welche nun in den nächsten Monaten konkretisiert und umgesetzt werden sollen.

Kinderflohmarkt vom 29. September 2010

Der Flohmarkt wurde von der Eventgruppe (Jens Lippmann, Venessa Glässel) und dem LehrerInnen-Team organisiert und war erneut ein grosser Erfolg. Dieses Jahr wurde durch kleine Verkaufsgebühren am Kuchen-Buffer eine Spende für das „Swiss-Laos Hospital Project“ gesammelt und die eingenommenen 200.- CHF aus der Kasse des Elternvereins Hutten verdoppelt.

Die **Arbeitsgruppe Begegnungsraum Schule** (Anja Laubscher, Tanja Tham) hatte grossen Zuspruch, und führte einen Rubikwürfel-Kurs, eine Ludothek, sowie zwei Vogelekursionen durch.

Schülerkunst-Finissage und Sommerfest vom 08. Juli 2011

Auch dieses Jahr steht eine Woche vor den Sommerferien die Finissage der Schülersausstellung und das Sommerfest auf dem Programm. Jens Lippmann wird via Doodle die kulinarischen Beiträge und die Arbeitseinsätze der freiwilligen Helfer koordinieren. Vielen herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung durch alle Teilnehmenden!

Einige Gedanken nach vier Jahren im Präsidentenamt:

Oberstrass – ein „bildungsnahes“ Quartier

Unter Lehrern einer anderen Schule soll der Satz gefallen sein: Am Hutten haben sie ein sehr engagiertes und innovatives Lehrerteam, aber die anspruchsvollen Eltern Frau Ackermann hat mir versichert, dass ihr die „Bildungsnähe“ der Familien im Quartier Oberstrass kein Kopfzerbrechen bereitet. Persönlich glaube ich im Gegenteil, dass die breit verfügbare Ressource „Bildung“ – wenn sie konstruktiv eingesetzt wird – für die Schule eine wesentliche Unterstützung sein kann.

Gewaltprävention – und Konfliktbewältigung !

Gewaltprävention gehört zum Verhaltenskodex der Schule Hutten. Sie vermittelt Anstand und Respekt im zwischenmenschlichen Umgang. Das Konzept „Gewaltprävention“ hat nichts mit „Konflikt-Scheu“ zu tun. Ich konnte mich im vergangenen Schuljahr anlässlich von zwei heikleren Situationen, welche mehrere vermittelnde Sitzungen erforderten, persönlich davon überzeugen, dass das Lehrerteam Hutten den Konflikten nicht ausweicht, sondern bereit ist, sich schwierigen Situationen zu stellen und tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Dialogisches Lernen („Docendo discimus“ – „beim Lehren lernen wir“) oder Übung macht den Meister („Repetitio mater studiorum“ oder die „Tiger Moms“)?

Durch die offizielle Preisverleihung an die Schule Hutten erhielten wir einen besseren Einblick in das Konzept des dialogischen Lernens. Einige Eltern wünschten sich aber auch durch die ganzen Jahre hindurch immer wieder mehr „traditionellen“ Unterricht und brachten diesen Wunsch auch in den Diskussionen mit dem Lehrerteam vor. Ich glaube, dass sich die beiden Methoden durchaus ergänzen können, und habe festgestellt, dass die fünfte Klasse im Unterricht beides kombiniert.

Quartier-Sozialisierung über die Schule

Persönlich bin ich per Zufall in den Elternrat Hutten hineingerutscht, und ich habe die Annahme dieses Ehrenamtes keinen Moment bereut. Die ER-Sitzungen waren immer eine Bereicherung und brachten ein Fülle von kreativen Ideen. Es wurde Beachtliches geleistet: Die Elternabende, die Arbeitsgruppen, die Teilnahme am politischen Prozess der Elternmitwirkung auf den Ebenen Schulkreis Waidberg und Stadt Zürich, die Diskussionen mit dem Lehrerteam Hutten, und die Team-Entwicklung im Elternrat selbst.

Ohne das **grosse zeitliche und persönliche Engagement von Frau Rita Ackermann** und bis 2008 von ihrer Vorgängerin, Frau Sibylle Matthijs, wäre dieser Arbeit aber nicht der gleiche Erfolg beschieden gewesen. Ich denke, ich darf hier im Namen des gesamten Elternrates Frau Ackermann, Frau Mattijs und dem Lehrerteam Hutten unseren grossen Dank aussprechen.

Für den Bericht: Jürg Hafner, Präsident ER SH Hutten

Kindergarten 1. Jahr	Venessa Glässer <i>Event</i>	Sheila Reichlin
Kindergarten 2. Jahr	Barbara Beduhn	Jens Lippmann <i>Event, Präsident elect</i>
1. Klasse	Jörg Hünkemeier	Tanja Tham <i>Begegnungsraum</i>
2. Klasse	Anne-Sophie Meili	Annette zur Nieden
3. Klasse	Harald Häuschen	Geza Mihala <i>Homepage</i>
4. Klasse	Ivrea Florio	Anja Laubscher <i>Begegnungsraum</i>
5. Klasse	Tilman Esslinger	Jürg Hafner <i>Präsident</i>
6. Klasse	Volker Braun <i>Kassier</i>	Ismail Celik
Del. Elternkonferenz	Harald Schütze <i>ad personam</i>	
Schulleiterin	Rita Ackermann	

Der Elternrat Hutten im Schuljahr 2010-11